

C-Plan AG:

TOPOBASE™: offen + flexibel + zukunftssicher = erfolgreich

Die c-plan Firmengruppe blickt auf eines der erfolgreichsten Geschäftsjahre ihrer Firmengeschichte zurück: 30 Prozent Umsatzsteigerung, und das schon zum dritten nacheinander folgenden Mal seit Einführung der neuen Produktlinie TOPOBASE™, führten im Jahr 2001 zu einem bei c-plan bisher nicht dagewesenen Unternehmenserfolg. C-plan ist mit über 50 Mitarbeiter(inne)n einer der grössten GIS-Lösungsanbieter in Zentraleuropa. Die von c-plan entwickelte universale Geodatenserver-Technologie TOPOBASE™ überzeugt durch ihre Flexibilität immer mehr Entscheidungsträger in Verwaltung, Industrie, Wirtschaft und Forschung. «Wir führen das auf unsere Fokussierung auf das Kerngeschäft zurück», so Frank von Arx, Geschäftsführer der c-plan AG, Gümliigen: «Die hohe Flexibilität der c-plan-Lösung TOPOBASE™ und die Kompetenz unserer Mitarbeiter in der Schweiz und in Deutschland haben zu diesem Erfolg beigetragen.»

Nutzung weltweiter Standards

TOPOBASE™ ist mehr als ein Werkzeug, mit dem geographische Daten erfasst und analysiert werden. Viele Entscheidungsträger in den unterschiedlichsten Branchen haben erkannt, dass der gesamte von dem universalen Geodatenserver profitieren kann. Das ist in der heutigen GIS-Landschaft Europas nicht selbstverständlich. Zwar sind Nutzen und Bedeutung von Geoinformationssystemen unumstritten. Aber auf dem GIS-Markt im deutschsprachigen Raum existieren un-

einheitliche und unkompatible Lösungen nebeneinander. Das führt noch immer dazu, dass die relativ teuren Geo-Daten durch proprietäre Systeme und mangelnde Standards nicht optimal genutzt werden können.

Bei der Entwicklung des universalen Geodatenservers TOPOBASE™ hat c-plan auf die Nutzung weltweiter Standards gesetzt. «Warum das Rad neu erfinden, wenn es etablierte und lang bewährte Kernprodukte auf dem Weltmarkt gibt?», so Toni Fankhauser, Geschäftsführer und Entwicklungsleiter der c-plan AG Gümliigen. «Wir nutzen die Funktionen und

Speichermöglichkeiten des Moduls Spatial des Datenbankherstellers Oracle und die Grafiktechnologie von Autodesk.» Das Modul Oracle 8i oder 9i Spatial ist in der TOPOBASE™ integriert und dient der Verwaltung, Analyse und effizienten Speicherung raumbezogener Daten. Geometriedaten, Attribute und applikationsspezifische Daten werden damit gemeinsam in einer einzigen Umgebung verwaltet. So werden die Realtwelt-konformen Objekte, die mit Hilfe der Fachschalen auf dem Geodatenserver gespeichert werden, optimal abgebildet.

Offenheit und Flexibilität

TOPOBASE™ gehört zur neuen so genannten 3. Generation von GIS-Produkt-

TOPOBASE™ im Einsatz bei dem Elektrizitäts- und Wasserwerk Romanshorn

«TOPOBASE™ ist nach unserer Einschätzung das offenste und flexibelste System, das heute am GIS-Markt verfügbar ist» – davon ist Johann van der Bie, GIS-Projektleiter beim EW Romanshorn, überzeugt. Im Frühjahr 2001 begann in Romanshorn die Einführung der TOPOBASE™ mit den Fachschalen Wasser und Strom. Die GIS-Arbeitsgruppe und die Chef-Monteuere schnitten diese auf die speziellen Ansprüche des Elektrizitäts- und Wasserwerks zu: Sie erweiterten sie problemlos um die von den Mitarbeitern benötigten Sachattribute und Darstellungen. Als in Romanshorn die Entscheidung für die Einführung der TOPOBASE™ fiel, war mitentscheidend, dass die Fachschalen untereinander kombiniert werden können. «Wir hatten zwar vorher gar nicht daran gedacht, aber dank des offenen Datenmodells und des Moduls TB-Generic können wir uns jetzt selbst mit wenigen Handgriffen selber Kataster stellen.»



ten. Entsprechend der OpenGIS-Spezifikationen kommen bei der Erfassung, Verwaltung und Analyse raumbezogener Daten nicht nur modernste Technologien zum Einsatz: Von den Kunden wird darüber hinaus die Offenheit der TOPOBASE™-Lösung sehr geschätzt. Der Kunde verliert nie die Kontrolle über sein System oder über seine GIS-Daten. c-plan-Kunden können von der grossen Flexibilität der TOPOBASE™-Lösung profitieren, wenn das Thema «Datenübernahme» ansteht. Wenn ein Alt-GIS-System auf eine neue Technologie umgestellt werden soll oder Geodaten von anderen Systemen übernommen werden sollen, so führt das in der GIS-Welt immer wieder zu Problemen, Mehrarbeit, Zeitverlust und oft zu hohen Kosten. Die TOPOBASE™-Lösung jedoch hat flexible Schnittstellen und kann sich unter Umständen sogar den geschlossenen Strukturen proprietärer Systeme anpassen: Der Kunde kann so den Generationswechsel im GIS-System ohne Verluste vollziehen.

Flexibilität bedeutet aber auch, dass der Kunde eigene Anwendungen (Fachschalen) mit wenig Mühe und vor allem ohne Programmierkenntnisse selbst erstellen kann und so die TOPOBASE™ ganz auf seine Bedürfnisse zuschneiden kann.

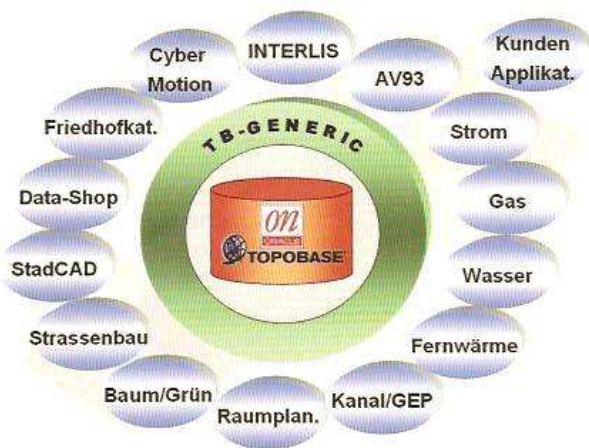
Die Erfolgsfaktoren «Nutzung weltweiter

Standards», «Offenheit» und «Flexibilität» haben im Jahr 2001 zahlreiche Entscheidungsträger überzeugt: Bis Ende des Jahres 2001 haben die c-plan-Firmengruppe und ihre Partner in nur drei Jahren Verkaufszeit über 300 TOPOBASE™-Kunden mit rund 1100 Erfassungs- und 4500 Auskunftsarbeitsplätzen installiert.

Die Fachschalen lassen kaum Wünsche offen

Für den universalen Geodatenserver bietet die c-plan-Firmengruppe zahlreiche Fachschalen. Durch die Offenheit der Basismodule und Datenstrukturen steigt ihre Zahl ständig an: Es gibt heute kaum einen Planungsbereich in Verwaltung, Industrie, Wirtschaft und Forschung, der nicht mit der TOPOBASE™-Lösung abgedeckt ist. Die Anwender können sich aus den existierenden Fachschalen Kanal GEP, Wasser, Gas, Fernwärme, Strom, Telekommunikation, Vermessung und Baum-/Grünflächenkataster ihr spezielles, umfassendes GIS-Informationssystem für den Desktop und/oder für den Internetgebrauch zusammenstellen.

Die Offenheit und Flexibilität des Geodatenservers von c-plan macht es möglich, die verschiedenen Fachschalen beliebig



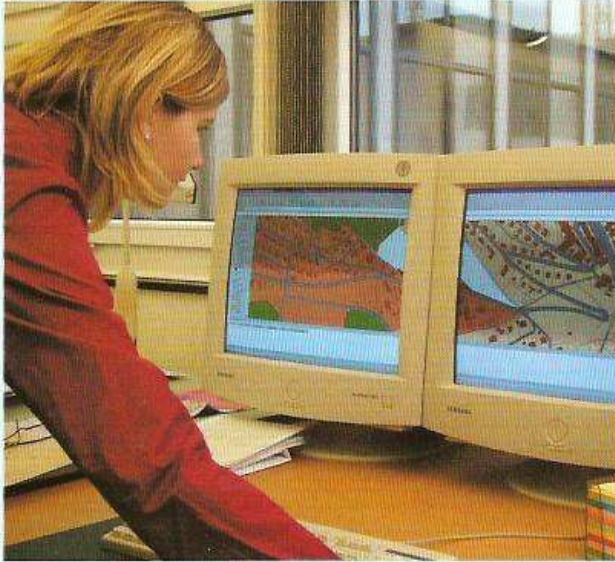
TOPOBASE™ für die Aargauer Geometer



Die 13 Aargauer Geometer sind einer Empfehlung der PL-VNET (paritätische Projektleitung Geometer/Vermessungsamt) gefolgt und führen im Jahr 2002 gemeinsam die TOPOBASE™ mit der Fachschale Vermessung ein. Bereits seit 1980 wird in den aargauischen Geometerbüros für die Amtliche Vermessung und den Leitungskataster das System Topodat von c-plan eingesetzt. Im Kanton Aargau befinden sich mehr als 150 vollständig numerische Vermessungswerke in Arbeit oder sind abgeschlossen. Die vollständige und fehlerfreie Datenmigration von Topodat nach TOPOBASE™ ist sicher gestellt. Bis zur produktiven Einführung des universalen Geodatenservers TOPOBASE™ mit der Fachschale Vermessung wird die PL-VNET die Darstellungsmodelle an die aargauischen Verhältnisse anpassen, die Vorlagendatenbank und die Musterzeichnungen bereitstellen sowie weitere kantonale Anpassungen vornehmen. Damit ist der reibungslose Umstieg sicher gestellt. Die Migration aller numerischen Vermessungswerke im Kanton Aargau auf TOPOBASE™ wird voraussichtlich innerhalb eines Jahres realisiert werden.

untereinander zu kombinieren: Die Anwendermodule greifen alle auf dieselben, in der TOPOBASE™ gespeicherten Basisdaten zurück. Darüber hinaus kann der Kunde ganze Medien selbst definieren und sich beliebige Spezialkataster aufbauen, für die es bislang kein eigenes Softwarepaket gibt: Gefahrenkataster, Wanderwege, Verkehrsschilder und ähnliches.

TOPOBASE™ im Einsatz beim Projekt BIG



Über Jahre hinweg betrieben die Regionalwerke AG Baden (Schweiz) und die Stadtverwaltung nebeneinander GIS-Systeme. Dann entschlossen sie sich, ihre Dienstleistungen auf dem Gebiet der Geo-Daten zu koordinieren, und das Badener Informationssystem für Geographische Daten (BIG) entstand. Sein Herzstück ist ein Datenpool zur Erfassung, Verwaltung, Aufbereitung und Verteilung raumbezogener Daten. Diese können in einem Intranet von den Fachabteilungen der Stadt und der Regionalwerke AG abgerufen werden. So stehen ihnen aktuelle, Themen-übergreifende Informationen zur Verfügung. «Auch unsere Kunden – Bauherren, Architekten und Ingenieurbüros – profitieren von dieser neuen Technologie», so Burkhard Kilcher, GIS-Beauftragter bei den Regionalwerken Baden. «Die Abgabe von Dokumenten in der herkömmlichen Form von Plänen und Tabellen wird durch den digitalen Datentransfer mehr und mehr abgelöst werden.»

Mit dem Server Modul TB- Generic WEB ins Internet

Damit die Anwender der TOPOBASE™-Technologie die Vorzüge des WEB nutzen

können, bietet c-plan das Modul TB-
Generic WEB. Grundgedanke ist, dass die Informationen des zentralen Geodatenservers mehreren Benutzern zur Verfügung stehen sollen, und das unabhängig von

Arbeitszeit und Arbeitsort. Mit TB-
Generic WEB bietet c-plan ein Server-Modul, mit dem jederzeit die Daten abgefragt werden können. Mit jedem Standard Web Browser kann man sich im Internet/Intranet einloggen und alle Daten präsentieren, die man erfasst hat. Der User kann alle Menüs und Masken aufrufen, die vorher in der TOPOBASE™ mit TB-
Generic eingebracht wurden. So wird aus jedem Abfrageplatz eine intelligente Auskunftstation, die sich zudem jederzeit ausbauen und an neue Anforderungen anpassen lässt.

Parzelle	Fläche	Eigentümer
2481	2000.0	Städtische Werke
2481	2000.0	Regionales AG Baden

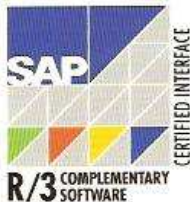
Unternehmensweite Wertschöpfung mit TOPOBASE™

Die GIS-Anwender von heute wollen, dass ihre Geo-Daten effizient genutzt werden: der gesamte Betrieb soll bei den Arbeitsläufen von TOPOBASE™ profitieren. Synergien, die sich aus der Koppelung verschiedener, raumbezogener Daten ergeben, sollen so genutzt werden, dass

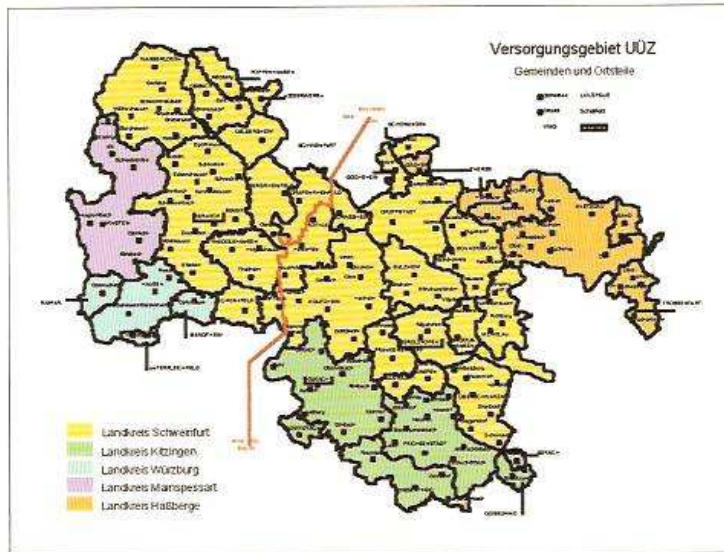
kostspielige und zeitraubende Doppelaktivitäten vermieden werden können. Dementsprechend lassen sich die GIS-Daten der TOPOBASE™ in die kommerziellen EDV-Landschaften der Unternehmen integrieren und können auf herkömmlichen Windows-Arbeitsstationen bearbeitet werden. Durch benutzerfreundliche Präsentations- und Dialogtechniken finden breite Anwenderkreise Zugang zu unternehmensweiten GIS-Lösungen. Mittel- bis langfristig wird schliesslich der gesamte Betrieb von der TOPOBASE™ profitieren: Die Suche nach Planschränken, Ordnern, Datenbanken und anderen Listen entfällt; der Papierverbrauch wird reduziert; Marketing und die kaufmännische Abteilung brauchen bei Rückfragen bezüglich raumbezogener Daten nicht mehr zur Technik zu gehen – über das Intranet haben sie selbst Zugriff auf diese Daten...

Unternehmensweite Wertschöpfung ist aber nur möglich, wenn sich nicht nur die GIS-Daten in kommerzielle EDV-Umgebungen integrieren lassen. Umgekehrt müssen beispielsweise auch Excel-Listen, Serienbriefe über Verbrauchsabrechnungen und andere Standardsoftware an die Geo-Datenbank angebunden werden können.

SAP R/3-Schnittstelle



Anfang 2001 hat c-plan eine Einbindung der SAP R/3-Logistik-Module PM (Instandhaltung) und SM (Service Management) in die TOPOBASE™ realisiert. Die Schnittstelle stammt von IDP (c-plan-Entwicklungspartner) und hat von der SAP AG das Zertifikat «Certified Complementary Software Solution» für GIS-Anwendungen erhalten. Sie ist bei einer Reihe von EVUs in der Schweiz und in Deutschland erfolgreich im Einsatz.



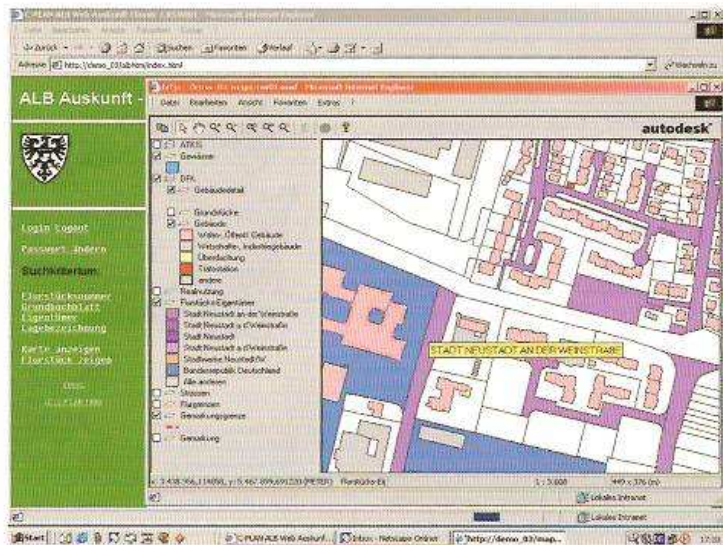
TOPOBASE™ im Einsatz bei der «Unterfränkischen Überlandzentrale» (UEZ), Lültsfeld



Weg vom Papier, hin zu einer Bildschirmauskunft für den gesamten Betrieb; eine einzige Datenbank, die das gesamte Netz sowohl graphisch als auch numerisch darstellen kann; ein System, aus dem die Mitarbeiter die verschiedensten Daten (Grafiken, gescannte Pläne, Access, Excel und SAP) steuern: «Das sind nur einige Punkte aus unserem über 200seitigen Pflichtenheft, in dem wir unser Wunsch-GIS definiert haben», erinnert sich Artur Brei, verantwortlich für die grafische Datenverarbeitung bei dem deutschen Elektroversorgungsunternehmen. Nicht nur die Fachschale «Strom» hat die UEZ von TOPOBASE™ überzeugt: Darüber hinaus ist auch die Anbindung an die kaufmännische Abteilung gesichert. Selbst mit der SAP R/3-Datenbank, die bei der UEZ für das Enterprise Resource Planning genutzt wird, ist der Anschluss an TOPOBASE™ möglich. Anfang des Jahres 2002 wird diese – zur Zeit unidirektionale – Anbindung in einem zweiten Schritt eine bidirektionale Verbindung zum Geodatenserver herstellen.

TOPOBASE™ und das Liegenschaftsinformationssystem im Einsatz in Neustadt a.d. Weinstrasse

«Das Liegenschaftsinformationssystem erleichtert unsere tägliche Arbeit sehr», berichtet Christian Blarr, GIS-Projektleiter in Neustadt a.d. Weinstrasse (Deutschland). «Wir können jetzt beispielsweise für einzelne Gebäude Informationen über die jährlichen Bewirtschaftungskosten mit einem Wirtschaftspland eingeben bzw. ablegen. Gleichzeitig können wir für die jeweiligen Mieter die entsprechenden Nebenkostenabrechnungen erstellen. Auf Knopfdruck können wir solch lästige Routearbeiten erledigen, die sonst viel Zeit in Anspruch genommen haben.» Eine Serienbrieffunktion ist fester Bestandteil der TOPOBASE™-Lösung.



datenserver abrufen. Über eine Redlining-Funktion ist es möglich, beliebige grafische Selektionen auf die Liegenschaftsdaten durchzuführen. Unter der bisherigen Lösung musste der Anwender in mehreren Fenstern navigieren.

Ein Liegenschaftsinformationssystem in TOPOBASE™

Bau- und Liegenschaftsämter in Städten, Gemeinden und Landratsämtern können dieses Modul nutzen, um die Aufgaben der Liegenschaftsverwaltung und Baugenehmigungsverfahren schneller und einfacher zu bearbeiten. Der grosse Vorteil dieses Moduls ist, dass alle Informationen rund um ein Flurstück – beispielsweise Genehmigungs- und Umliegungsverfahren, Miet- oder Pachtverträge und Gebäudemangement – in einer Oberfläche vereint sind. Erstmals können damit im GIS wirtschaftliche Einheiten zu Realweltobjekten zusammengefasst und einheitlich verwaltet und berechnet werden. Über die Intranet-/Internetlösung von c-plan auf Basis von MapGuide kann der Anwender verschiedene Dokumente verknüpfen und mit Suchfunktionen gezielt weitergehende Informationen vom Geo-

Die C-Plan AG ist mit ca. 50 Mitarbeitern eine führende Anbieterin von GIS-Lösungen im deutschsprachigen Raum. Die selbst entwickelte Lösung TOPOBASE™ basiert auf der Datenbank von ORACLE und der Grafiktechnologie von Autodesk®. Auf diesen Standards stehen Fachschalen für sämtliche Arbeiten in der Planung, Bearbeitung, Verwaltung und Analyse geographischer Daten zur Verfügung. Durch das Einhalten der OpenGIS-Spezifikationen wird eine einfache, kostengünstige und vor allem zukunftssichere Arbeitsweise unterstützt. Mit seinen zwei Standorten vor den Toren von Bern (CH) und Stuttgart (D) sowie mehr als zehn qualifizierten Vertriebs- und Entwicklungspartnern in der Schweiz, Deutschland, Luxemburg und Schweden wird der GIS-Markt auf ideale Weise bearbeitet und bedient.

c-plan® ag
 Worbstrasse 223
 CH-3073 Gümligen
 Telefon 031 958 20 20
 Telefax 031 958 20 22
www.c-plan.com